



# Nachhaltig helfen: Stiften für Gesundheit



! Mithilfe des stattlichen Nachlasses der am 30. September 1989 verstorbenen Else Eberle, konnte 2001 die action-medeor-Stiftung gegründet werden. Diese unterstützt die Ziele und Vision des Vereins. Dadurch wird langfristige Hilfe möglich, denn die Stiftung wirkt weit in die Zukunft und ist ein starkes Fundament für die Arbeit von action medeor.

*„Ich soll stiften? Das ist nur  
was für Reiche!“*



Stiften hat jedoch nichts mit Reichtum zu tun. Stiften braucht Vermögen. Vermögen im Sinne von „imstande sein“. In der Lage sein, das Leben von kranken Menschen in Entwicklungsländern grundlegend zu verbessern. Und dafür braucht man nicht viel Geld, sondern Mitgefühl und den tiefen Wunsch, etwas Gutes zu tun.

Die action-medeor-Stiftung gibt Ihnen für Ihr Engagement einen besonderen Rahmen – noch nie war Stiften so einfach. Informieren Sie sich. Schaffen Sie Bleibendes durch die nachhaltige Stärkung von Gesundheitsstrukturen weltweit.

Es grüßen Sie herzlich

Siegfried Thomaßen

Vorsitzender der action-medeor-Stiftung

Dr. Angela Zeithammer

Geschäftsführerin der action-medeor-Stiftung

# Wirkungsvoll helfen – Unsere vier Säulen

Als Notapotheker der Welt engagiert sich action medeor seit 1964 für die Gesundheit von Menschen weltweit. Die Vision: Kein Mensch auf dieser Welt soll an behandelbaren Krankheiten sterben. Dafür setzt sich action medeor auf vielfältige Weise ein.

## Medikamentenhilfe

Am Hauptstandort Tönisvorst am Niederrhein lagern Medikamente und medizinisches Equipment, die an Gesundheitsstationen weltweit zu Selbstkosten oder spendenfinanziert abgegeben werden. Außerdem hat action medeor drei Niederlassungen in Tansania und zwei in Malawi. So können Gesundheitsstationen in der Region schnell und kostengünstig versorgt werden.

## Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammen- arbeit

In verschiedenen Gesundheitsprojekten setzt sich action medeor gemeinsam mit lokalen Partnern für eine bessere Gesundheitsversorgung von Menschen weltweit ein. Dazu wird beispielsweise die Aus- und Weiterbildung von lokalem medizinischem Personal gefördert. Außerdem wird die Bevölkerung über Krankheiten und den Schutz vor solchen aufgeklärt.





## Pharmazeutische Fachberatung

Um lokales Gesundheitspersonal das Wissen zu vermitteln, das sie brauchen, um selbst pharmazeutisch-medizinische Hilfe leisten zu können, bietet action medeor pharmazeutische Trainings an und unterstützt die Ausbildung von Pharmazeuten.

## Katastrophenhilfe

Wenn Naturkatastrophen wie Dürren, Erdbeben, Überschwemmungen oder wenn politische Krisen, Krieg und Gewalt Menschen bedrohen – dann zählt jede Minute. Naturkatastrophen oder Kriege zerstören die medizinische Infrastruktur eines Landes. Im Katastrophenfall bringt action medeor innerhalb weniger Stunden Medikamente auf den Weg.

# Gesundheit durch Bildung

Eine adäquate Arzneimittelversorgung und die Verordnung von qualitätsgesicherten wirksamen und preisgünstigsten Medikamenten ist Kernpunkt eines jeden Gesundheitssystems. Basis dafür sind gut ausgebildete Fachkräfte im Gesundheitssektor, die jedoch in vielen Entwicklungsländern fehlen. In Tansania beispielsweise kommen derzeit auf knapp 45 Mio. Einwohner 1.383 registrierte Apotheker. In Sierra Leone ist eine Hebamme für 1.000 Schwangere zuständig.

## Aktive Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft

Um eine bessere medizinische Versorgung und einen verbesserten Zugang zu wirksamen Medikamenten zu gewährleisten, muss die Gesundheitsinfrastruktur eines Landes gestärkt werden. Der Aus- und Weiterbildung im Gesundheitsbereich fällt dabei ein besonders hoher Stellenwert zu.

*„Die Förderung von action medeor ist sehr hilfreich für mich. Ich musste mich nicht um Geld und Gebühren sorgen und konnte meine Forschung auf hohem Niveau durchführen. Das Stipendium hat mir die Freiheit gegeben, meiner Leidenschaft nachzugehen und damit die Patientenversorgung in Tansania zu verbessern.“*

Wema Kibanga, Stipendiatin an der Muhimbili University of Health and Allied Sciences (MUHAS), Tansania.





# Unterstützen Sie die Stärkung von Fachkräften durch:

- die Förderung von Studierenden und die Vergabe von Stipendien
- die Auslobung von Preisen für besonders förderungswürdige Studierende im Bereich Pharmazie
- die Förderung der nicht-universitären Ausbildung von pharmazeutischen Fachkräften
- die Finanzierung einer zweijährigen Ausbildung zur Hebamme in Sierra Leone
- GMP-Schulungen (Good Manufacturing Practices) und Workshops für pharmazeutische Fachkräfte zur Verbesserung der Arzneimittelqualität
- die Bereitstellung von pharmazeutischem Ausbildungs- und Labormaterial für Lehr- und Entwicklungslabors für Studierende



*„Wir sind stolz und glücklich im noch stark unterversorgten Süden von Sierra Leone eine Hebammenschule zu haben. Mit der Aus- und Weiterbildung von Hebammen tragen wir zur Senkung der Mütter- und Säuglingssterblichkeit bei.“*  
Patricia Mokuwa, Schulleiterin der Hebammenschule in Sierra Leone.

# Stiften für Gesundheit – Ihre Möglichkeiten

## Zustiftung

Das ist die einfachste Form des Stiftens. Sie geben eine von Ihnen gewählte Summe in das bereits bestehende Stiftungsvermögen der action-medeor-Stiftung. Ihre Zustiftung bleibt zu 100 % erhalten. Damit mehren Sie das Stiftungsvermögen und folglich den Zinsertrag, mit dem die Projekte von action medeor unterstützt werden. In Gemeinschaft mit vielen anderen Zustiftern können Sie so viel und über Generationen hinweg für die Gesundheit von Menschen in Entwicklungsländern bewegen. Zustiftungen sind zu jeder Zeit und in jeder Höhe möglich. Für Ihre Zustiftung erhalten Sie wie für eine Spende eine Zuwendungsbescheinigung.

## Stifterdarlehen

Sie haben Geld geerbt, eine Steuerrückzahlung bekommen, ein Sparsbuch, das Sie gerade nicht benötigen? Dann leihen Sie dieses Geld doch der action-medeor-Stiftung. Die Stiftung hilft mit den Erträgen aus Ihrem Darlehen und garantiert Ihnen, dass Ihr Darlehen an sich zu 100 % erhalten bleibt. Das wird vertraglich festgehalten. Am Ende der Laufzeit Ihres Darlehens bekommen Sie Ihr Geld zurück. Selbstverständlich informieren wir Sie regelmäßig über die Verwendung der Zinserträge aus Ihrer Anlage. Sie können Ihr Darlehen jederzeit auch in eine Spende, eine Zustiftung oder einen Fonds umwidmen.







## Stiftungsfonds

Mit den sogenannten Stiftungsfonds bietet die action-medeor-Stiftung Ihnen eine weitere Möglichkeit, sich langfristig zu engagieren. Sie können diesen einem besonderen Zweck widmen – zum Beispiel der Ausbildung von Gesundheitspersonal. Einen Stiftungsfonds zu errichten, geht schnell und unkompliziert und die Verwaltung erfolgt treuhänderisch durch die action-medeor-Stiftung. Da auch beim Stiftungsfonds nur die Erträge genutzt werden, ist es sinnvoll, diesen mit ausreichend Mitteln „zu versorgen“, so dass sein Ziel verfolgt werden kann.

**! Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, Ihren Stiftungsfonds jederzeit mit weiteren Mitteln auszustatten.**

## Verbrauchsstiftung

Bei einer Verbrauchsstiftung werden nicht nur die Erträge des Stiftungsvermögens für die Förderung von Projekten eingesetzt, sondern das Stiftungsvermögen selbst wird zusätzlich „verbraucht“. Dabei muss der Verbrauchszeitraum mindestens zehn Jahre betragen. Insbesondere in Zeiten, in denen die Erträge nicht für die Erfüllung des Stiftungszwecks ausreichen, kann das sinnvoll sein. Die Verbrauchsstiftung gibt Ihnen die Möglichkeit, die Umsetzung des Stiftungszwecks mitzuerleben. Wir berichten Ihnen regelmäßig, wie sich Förderprojekte weiterentwickeln. Die steuerlichen Vergünstigungen einer Zustiftung entfallen bei einer Verbrauchsstiftung allerdings.

# Warum stiften?

Zustiften und stiften lohnt sich nicht nur für die Menschen, denen Sie helfen. Es lohnt sich auch für Sie. Denn Stifterinnen und Stifter können hohe steuerliche Vorteile beim Finanzamt geltend machen.

Bis zu einer Million Euro (bei Ehepaaren unter bestimmten Voraussetzungen bis zu zwei Millionen Euro) können Sie über einen Zeitraum von zehn Jahren von der Steuer absetzen – zusätzlich zum normalen Spendenabzug von bis zu 20 % Ihrer Einkünfte!

! Im Gegensatz zu einem Verein wird bei einer Stiftung, das Vermögen auf Dauer erhalten. Weiterhin unterliegt die Stiftung der staatlichen Stiftungsaufsicht und dem ehrenamtlichen Vorstand und Geschäftsführer. Zusätzlich wird die Stiftung jährlich durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

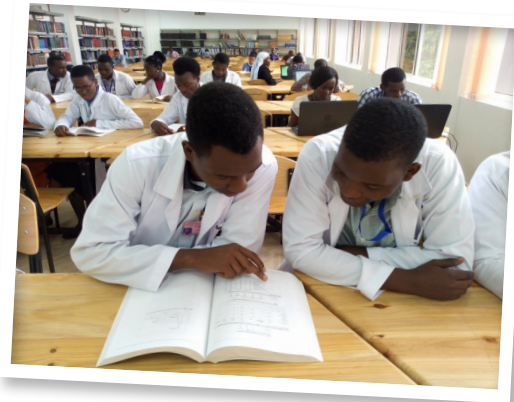
## Werden Sie Stifter

Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsfachkräften sowie die Stärkung der Gesundheitsstrukturen in vielen Ländern weltweit können gemeinsam und vor allen Dingen langfristig gefördert werden.



## Der „richtige Zeitpunkt“

Sie haben die Wahl, wann Sie zustiften oder einen Stiftungsfonds gründen. Tun Sie es zu Lebzeiten, haben Sie hohe Steuervorteile. Darüber hinaus erleben Sie mit, wie Ihre Zuwendungen die weltweite Medikamentenhilfe wirkungsvoll verstärken und sich der Zugang zu Medikamenten und medizinischer Versorgung in Entwicklungsländern verbessert. Auch haben Sie die Möglichkeit bei Geburtstagen oder zu anderen Anlässen,



Ihre Freunde, Kollegen, Bekannten und Angehörigen um Spenden für Ihre Stiftungsfonds zu bitten. Werden Sie aktiv – es lohnt sich.

Sie können Ihren Stiftungsfonds auch durch eine testamentarische Verfügung mit weiterem Vermögen ausstatten. Zustiftungen in das Stiftungsvermögen der action medeor-Stiftung sind ebenfalls per Testament möglich.

Sollten Sie sich dazu entscheiden, einen Stiftungsfonds erst am Ende Ihrer Lebenszeit zu gründen, achten Sie bitte darauf, den langfristigen Zweck Ihres Fonds oder Ihrer Stiftung im Testament eindeutig zu formulieren.

! Zustiftungen, die mittels einer testamentarischen Verfügung der action-medeor-Stiftung zugutekommen, sind von der Erbschaftsteuer befreit. Ihre Zuwendung fließt damit zu 100 % in den guten Zweck.



Haben Sie andere Wünsche oder Ideen?  
Bitte sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

## Kontakt

Linda Drasba und Sandra Bungter  
action-medeor-Stiftung  
St. Töniser Str. 21 · 47918 Tönisvorst  
Tel.: 0 21 56 – 97 88 173  
stiftung@medeor.de  
[www.medeor.de/stiftung](http://www.medeor.de/stiftung)

Wir sind Mitglied im



## Konten der Stiftung

Volksbank Krefeld  
Kennwort: Zustiftung  
IBAN: DE49 3206 0362 0000 1002 00  
BIC: GENODED1HTK

Sparkasse Krefeld  
Kennwort: Zustiftung  
IBAN: DE62 3205 0000 0063 3479 83  
BIC: SPKRDE33



Titelbild: © ADH/J. Studnar



Stiftung | Gesundheit für alle Menschen